programm

KINO

wels

August 2025

Das Kino im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at

WEITER IM PROGRAMM

BLACK BAG – DOPPELTES SPIEL
US 2025 – 93 Min. – OmU & DF
R: Steven Soderbergh
Die legendären Geheimagenten George Woodhouse und seine Frau Kathryn stehen im Zentrum eines politischen Sturms, als Kathryn plötzlich des Landesverrats beschuldigt wird. Für George, der sowohl seiner Frau als auch seinem Land bedingungslos treu ist, beginnt ein innerer Konflikt. Während er versucht, die Wahrheit hinter den Anschuldigungen aufzudecken, muss er entscheiden, wem seine Loyalität wirklich gilt – der Frau, die er liebt, oder dem Land, dem er geschworen hat zu dienen.

BELLA ROMA – LIEBE AUF ITALIENISCH
DK 2024 – 99 Min. – OmU & DF
R: Niclas Bendixen
Um ihren 40-jährigen Hochzeitstag zu feiern bekommen Gerda und Kristoffer eine Reise nach Rom geschenkt, wo Gerda einst Kunst studierte. Als sie dort ihren ehemaligen Lehrer und Liebhaber wiedertrifft, gerät ihre Ehe ins Schwanken.

ELIO
US 2025 – 99 Min. – DF
R: Adrian Molina, Domee Shi, Madeline Sharafian
Der 11-jährige Elio ist ein Träumer. Seine Mutter Olga, Leiterin eines streng geheimen Militärprojektes, arbeitet an der Entschlüsselung außerirdischer Botschaften aus dem Weltraum. Doch nicht sie, sondern ihr Sohn stellt den Kontakt her und wird von den Außerirdischen hochgebeamt. Elio wird plötzlich für den auserwählten, intergalaktischen Botschafter der Erde gehalten. Auf diesem großen Abenteuer muss er den Außerirdischen, aber vor allem sich selbst beweisen, dass der beste Teil des Menschseins darin besteht, man selbst zu sein.

OXANA – MEIN LEBEN FÜR FREIHEIT
FR 2025 – 104 Min. – OmU & DF
R: Charlène Favier
Am 23. Juli 2018 steht für die ehemalige FEMEN-Anführerin Oxana Chatchko ein bedeutendes Ereignis an: Die Eröffnung ihrer Ausstellung blasphemischer Ikonen. Während sie durch Paris streift, trifft sie Liebhaber, diskutiert mit einem Kunstkritiker und stellt sich einem entscheidenden Termin zur Bestätigung ihres politischen Flüchtlingsstatus. Doch die Begegnungen rufen schmerzhafte Erinnerungen wach – an ihre Jahre als feministische Aktivistin, an Verrat und die Narben ihres Kampfes.

WILDER DIAMANT
FR 2024 – 103 Min. – OmU & DF
R: Agathe Riedinger
Liane träumt davon, als Influencerin groß rauszukommen. Einfach ist das nicht. Also schlägt sie sich mit Diebstählen durch. Die 19-Jährige ist besessen von Schönheit und sieht darin den Ausweg aus einem wenig glamourösen Leben. Brust und Lippen hat sie bereits machen lassen. Nun könnte der Durchbruch kommen: Sie hat die Chance, bei der nächsten Staffel einer Reality-TV-Show dabei zu sein…

DER SALZPFAD
GB 2025 – 115 Min. – OmU & DF
R: Marianne Elliott
Ein verheiratetes Paar erhält eine schlechte gesundheitliche Diagnose und wird durch unüberwindbare Umstände obdachlos. Die beiden entschließen sich dazu, den South West Coast Path zu wandern – den längsten ununterbrochenen Wanderweg in England – von Minehead nach Poole entlang der Küste von Devon, Cornwall und Dorset.

LILO & STITCH
US 2025 – 108 Min. – DF
R: Dean Fleischer Camp
„Lilo & Stitch“ erzählt die herzerwärmende Geschichte eines hawaiianischen Mädchens und eines außerirdischen Wesens. Gemeinsam entdecken sie die Bedeutung von Familie, Freundschaft und Zusammenhalt.

LEONORA IM MORGENLICHT
DE 2025 – 113 Min. – OmU & DF
R: Lena Vurma, Thorsten Klein
Nach Frida Kahlo ist Leonora Carrington die populärste Malerin in Mexiko. Die langjährige Geliebte von Max Ernst und Weggefährtin von André Breton und Jean Miró ringt zeitlebens mit ihrer visionären Vorstellungskraft, die bei ihr immer wieder auch schwere psychische Krisen auslöst. Der Film begleitet die Künstlerin Leonora Carrington auf ihrer Reise durch das kriegszerrüttete Europa bis in die Tiefen des mexikanischen Dschungels.

Black Bag – Doppeltes Spiel

Bella Roma – Liebe auf Italienisch

Elio

Leonora im Morgenlicht

UNSERE PARTNER:

SPECIALS

- 17. JULI BIS 31. AUGUST
  FILMFESTIWELS 2025 – Open-Air Kino am Schießerhof/ Minoritenplatz: Diesen Sommer verwandelt das FilmfestiWels den Schießerhof neben dem Minoritenplatz in Wels wieder in einen Kinosaal unter freiem Himmel.
  Filmvorführungen bei jedem Wetter.

LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Nach dem erfolgreichen Start in die Open-Air-Kino-Saison im Juli warten auch im August beim FilmfestiWels am Schießerhof beim Minoritenplatz – immer von Donnerstag bis Sonntag – sommerliche Filme darauf, entdeckt und wiedergesehen zu werden. Bei jedem Wetter stehen bekannte Publikumslieblinge und auch Premieren und Previews am FilmfestiWels-Programm, dazu versorgen wir Sie mit erfrischenden Getränken!

Das Augustprogramm widmet sich in mehreren Filmen dem Thema Familie, und den verschiedenen Formen, die sie annehmen kann. Maura Delperos „Vermiglio“ erzählt die Geschichte der 18jährigen Lucia, die sich im Trentin des Jahres 1944 in einen sizilianischen Deserteur verliebt, sein Kind bekommt und mit seiner verborgenen familiären Vergangenheit in Sizilien konfrontiert wird. In Carine Tardieus „Was uns verbindet“ mit Valeria Bruni Tedeschi nimmt eine unabhängige Mitfünfzigerin nach einem Schicksalsschlag, zunächst widerwillig, nach und nach eine Mutterrolle in der Nachbarsfamilie ein. „Mit dem Feuer spielen“ von Muriel und Delphine Coulin dreht sich um die beiden Söhne von Eisenbahner Pierre (Vincent Lindon). Als sich der Ältere in Kreise von Rechtsextremen begibt, kommt es zu einer Tragödie. Olivier Laxes Roadmovie „Sirât“, das bei den diesjährigen Filmfestspielen von Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnet wurde, begleitet einen Vater auf der Suche nach seiner Tochter, die vor Monaten auf einem Rave in Südmarokko verschwunden ist. Eine Reise tief in die marokkanische Wüste und an die eigenen Grenzen beginnt. François Ozons neuestes Werk „Wenn der Herbst naht“ erzählt schließlich von Michelle, deren angespanntes Verhältnis zu ihrer Tochter Valérie sich weiter verschlechtert, nachdem die Mutter bei einem Besuch versehentlich ein vergiftetes Pilzgericht serviert. Hinter den idyllischen herbstlichen Bildern verbirgt sich ein vielschichtiger Film, der bis zum Ende überrascht.

Ende August wird es mit „Caught Stealing“, dem neuen Film von Darren Aronofsky dann abseits aller Familienverstrickungen nochmals sehr rasant. Austin Butler gerät in dieser Actionkomödie, u.a. mit Matt Smith und Zoe Kravitz, unverhofft in die kriminelle New Yorker Unterwelt der 1990er Jahre.

Filme für jede Gemütslage – im klimatisierten Kinosaal oder unter freiem Himmel! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

FILMSTARTS AUGUST

01.08	DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE	4
	VERMIGLIO	4
08.08	MIT DEM FEUER SPIELEN	4
	WAS UNS VERBINDET	4
14.08	DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH	5
15.08	DIE LETZTE BOTSCHAFTERIN	5
	KARLI & MARIE	6
	SIRĀT	5
24.08	BECOMING LED ZEPPELIN	6
29.08	CAUGHT STEALING	6
	WENN DER HERBST NAHT	6

WEITER IM PROGRAMM 2
VORSCHAU 8

TITELBILD: SIRĀT

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programmkino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programmkino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE
DES JOURS MEILLEURS

FR/BE 2025 – 104 Min. – OmU & DF
R, B: Elsa Bennett, Hippolyte Dard, B: Louis-Julien Petit, K: Thomas Lerebour, M: Clémence Ducreux, T: Nicolas Dambroise, Yves Bémelmans, S: Fabrice Rouaud, D: Clovis Cornillac, Isabelle De Hertogh, Manuel Ginion, Michèle Laroque, Myriem Akheddiou, Sabrina Ouazani, Sophia Leboutte, Sophie Maréchal, Valérie Bonneton, u. a.

Filmstart: 01. August

Nach einem Autounfall verliert Suzanne das Sorgerecht für ihre Kinder. Sie hat keine andere Wahl, sie muss auf Entzug gehen, wenn sie ihr Leben wieder in den Griff bekommen will. In der Klinik angekommen, trifft sie in ihrer Gruppe auf Alice und Diane, zwei Frauen mit starkem Charakter. Sport ist Teil der Therapie, und Sportlehrer Denis versucht, die Frauen mit einem Ziel zu motivieren und zu vereinen: Die Teilnahme an der Dünen-Rallye in der marokkanischen Wüste! Denis muss viel Geduld und pädagogisches Geschick aufbringen, um diese ungewöhnliche und wenig aussichtsreiche Mannschaft auf ihr Ziel vorzubereiten. Doch den drei Frauen steht ein großes Abenteuer und eine aufregende Reise bevor…

Die guten und die besseren Tage

Vermiglio

Mit dem Feuer spielen

Was uns verbindet

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE von Elsa Bennett und Hippolyte Dard war die große Entdeckung beim Festival von L'Alpe d'Huez. Im Auf und Ab des Lebens dreier Frauen verknüpfen sich auf wunderbare und authentische Weise die Themen Alkoholsucht, Freundschaft und Zusammenhalt. Das Ganze gipfelt in einer abenteuerlichen Rallye durch die marokkanische Wüste.

VERMIGLIO

IT/FR/BE/US 2024 – 119 Min. – OmU & DF
R, B: Maura Delpero, K: Mikhail Krichman, T: Dana Farzanehpour, S: Gianluca Mattei, D: Carlotta Gamba, Giuseppe De Domenico, Martina Scrinzi, Orietta Notari, Roberta Rovelli, Santiago Fondevila, Tommaso Ragno, Sara Serraiocco, u. a.

Filmstart: 01. August

1944. In Vermiglio, einem Bergdorf, in dem der Krieg ein ferner, aber allgegenwärtiger Horizont ist, bringt die Ankunft von Pietro, einem Soldaten, der vor dem Krieg flieht, die Dynamik der großen Familie des örtlichen Schulmeisters durcheinander und verändert sie für immer. Die Liebe zwischen Pietro und Lucia, der ältesten Tochter, führt zu einem unerwarteten Schicksal.

Der Überraschungserfolg in den italienischen Kinos wurde von Italien auch für den Oscar nominiert.

Strukturiert von den vier Jahreszeiten erzählt Regisseurin Maura Delpero in ihrer tief bewegenden Familiensaga von Menschen zwischen Tradition und Zeitenwende, von Neugier, Zusammenhalt und geschwisterlicher Liebe, von der Kraft von Bildung und Kunst, von Begehren und Scham, Aufbruch und Selbstbestimmung. Betörend gefilmt von Kameramann Mikhail Krichman (u.a. Europäischer Filmpreis für „Loveless"), wurde Vermiglio vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Großen Preis der Jury auf den Filmfestspielen von Venedig, sieben Italienischen Filmpreisen (u.a. Bester Film, Beste Regie und Beste Kamera), dem Golden Hugo des Chicago International Film Festival als Bester Film, und war die italienische Nominierung zum Oscar ® als Bester Internationaler Film.

MIT DEM FEUER SPIELEN
JOUER AVEC LE FEU

FR/BE 2024 – 118 Min. – OmU
R, B: Delphine Coulin, Muriel Coulin, B: Laurent Petitmangin, K: Frédéric Noirhomme, M: Pawel Mykietyn, T: Olivier Goinard, Titouan Dumesnil, Emmanuelle Villard, Lucien Richardson, S: Béatrice Herminie, Pierre Deschamps, D: Benjamin Voisin, Stefan Crepon, Vincent Lindon, u. a.

Filmstart: 08. August

Pierre zieht seine beiden Söhne nach dem Tod der Mutter in einer Kleinstadt im französischen „Rust Belt" mit viel Hingabe alleine auf. Der jüngere Sohn, Louis, lernt fleißig, um sich für die Universität in Paris zu qualifizieren, während sein älterer Bruder, Fus, die Zeit mit Fußballspielen und Cage-Fights verbringt. Als Fus in die rechtsextreme Szene abdriftet, verliert der engagierte Gewerkschafter Pierre allmählich den Draht zu seinem Sohn, und die doppelte Katastrophe tritt unausweichlich ein. (Göteborg Film Festival)

Das französische Drama „Mit dem Feuer spielen" wurde vom Regie-Duo Delphine Coulin und Muriel Coulin („17 Mädchen") inszeniert. Basierend auf dem Roman „Ce qu'il faut de nuit" von Laurent Petitmangin (Dt. Titel „Was es braucht in der Nacht"), erzählt das Drama eine aufwühlende Familiengeschichte vor dem Hintergrund rechtsextremer Gewalt.

WAS UNS VERBINDET
L'ATTACHEMENT

FR/BE 2025 – 106 Min. – OmU & DF
R, B: Carine Tardieu, B: Alice Ferney, Agnès Feuvre, Raphaële Moussafir, K: Elin Kirschfink, M: Eric Slabiak, T: Ivan Dumas, Thomas Gauder, S: Christel Hdwynter, D: Catherine Mouchet, César Botti, Marie-Christine Barrault, Pio Marmaï, Raphaël Quenard, Valeria Bruni Tedeschi, Vimala Pons, u. a.

Filmstart: 08. August

Sandra, eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliot zu kümmern und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung.

Nach den großen Erfolgen von „Eine Bretonische Liebe" und „Im Herzen Jung",

ist Regisseurin Carine Tardieu mit WAS UNS VERBINDET ein ebenso wahrhaftiger wie lebensbejahender Film gelungen, der sich in Frankreich mit knapp 700.000 Besucher:innen nach vier Wochen zu einem wahren Publikumsliebling entwickelt hat. Tardieus neues Werk mit Valeria Bruni Tedeschi („In den besten Händen“) in der Hauptrolle einer selbstbewussten, selbstbestimmten Frau in ihren Fünfzigern, thematisiert auf empathische und sensible Weise die Themen Trauer und Verlust und schafft es eindrücklich, den Begriff der Familie neu zu definieren.

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH

EL MAESTRO QUE PROMETIÓ EL MAR

ES 2023 – 105 Min. – OmU & DF
R: Patricia Font, B: Albert Val, K: David Valldepérez, M: Natasha Arizu del Valle, T: Elena Coderch, Miquel Angel Riaza, S: Dani Arregui, D: Alba Guilera, Alba Hermoso, Antonio Mora, Eduardo Ferrés, Enric Auquer, Gael Aparício, Jorge Da Rocha, Laia Costa, Laura Conejero, Luisa Gavasa, Milo Taboada, Nicolás Calvo, Ramon Agirre, u. a.

FilmfestiWels:
Donnerstag, 14. August, 20:45 Uhr
Filmstart: 14. August

Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern und Dorfvorstehern argwöhnisch beobachtet. Und dann gibt Benaiges seinen Schülern ein Versprechen: In den Sommerferien will er ihnen das Meer zeigen, das die Kinder noch nie gesehen haben. Bei den Eltern der Kinder stößt diese Idee auf große Skepsis… 75 Jahre später, im Jahr 2010, recherchiert Ariadna, die Enkelin eines seiner damaligen Schüler, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges und entdeckt dabei, mit welch großen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte.

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH ist ein Appell an die Menschlichkeit und ein Kinoerlebnis, dessen Botschaft in der heutigen Zeit aktueller und wichtiger ist denn je.

Neben Enric Auquer, dessen mitreißende Darstellung die Herzen der Zuschauer im Sturm erobert, kehrt Laia Costa, die 2015 mit dem Deutschen Filmpreis für die beste weibliche Hauptrolle in VICTORIA ausgezeichnet wurde, auf die Leinwand zurück.

Der Lehrer, der uns das Meer versprach

Sirât

Sirât

Die Letzte Botschafterin

In seinem Heimatland Spanien erhielt der Film fünf GOYA-Nominierungen.

SIRĀT

SIRÂT

ES/FR 2025 – 115 Min. – OmU & DF
R, B: Oliver Laxe, B: Santiago Fillol, K: Mauro Herce, T: David Kangding Ray, S: Cristóbal Fernández, D: Bruno Núñez, Jade Oukid, Joshua Liam Herderson, Richard Bellamy, Sergi López, Stefania Gadda, Tonin Javier, u. a.

Filmstart: 15. August

Ein Vater und sein Sohn kommen auf einem abgelegenen Rave inmitten der Berge Südmarokkos an. Sie sind auf der Suche nach Mar, ihrer Tochter und Schwester, die vor Monaten auf einer dieser niemals endenden, schlaflosen Partys verschwunden ist. Umgeben von elektronischer Musik und einem rohen, ungewohnten Gefühl von Freiheit, zeigen sie immer wieder ihr Foto herum. Die Hoffnung schwindet, doch sie geben die Suche nicht auf und folgen einer Gruppe von Ravern zu einer letzten Party in der Wüste. Je tiefer sie in die glühende Wildnis vordringen, desto mehr zwingt sie die Reise, sich ihren eigenen Grenzen zu stellen.

Mit SIRÂT präsentiert der vielfach ausgezeichnete Regisseur Oliver Laxe („Mimosas“) seinen bislang radikalsten Film. Er führt seine Figuren und das Publikum auf einen erschütternden Weg zwischen Leben und Tod, zwischen Rausch und Offenbarung. Ein Vater sucht in der Wüste Marokkos nach seiner verschwundenen Tochter – und findet dabei eine tiefere Wahrheit über sich selbst. Der Film ist eine spirituelle Reise durch Schmerz, Stille und Ekstase, getragen von hypnotischen 16mm-Bildern und einem treibenden Soundtrack von Kangding Ray. SIRÂT ist Kino als Grenzerfahrung – roh, intensiv und zutiefst menschlich.

Cannes Filmfestival 2025 – Preis der Jury, Cannes Soundtrack Award 2025 – für Kangding Ray

DIE LETZTE BOTSCHAFTERIN

AT 2025 – 80 Min. – OmU
R, B: Natalie Johanna Halla, K: Jordan Bryon, Judith Benedikt, Natalie Halla, M: Karwan Marouf, T: Jakob Mäsel, S: Birgit Foerster, D: Manizha Bakhtari, Naser Hotaki, Parnian Hotaki, u. a.

Filmstart: 15. August

Die afghanische Diplomatin Manizha Bakhtari verblieb als letzte Vertreterin ihres Landes in Europa, nachdem die Taliban 2021 die Macht übernahmen. Der Film begleitet Bakhtari bei ihrem unermüdlichen Einsatz für die Rechte afghanischer Frauen und Mädchen, während sie in Wien im Exil lebt und arbeitet. Er fängt die persönlichen und politischen Herausforderungen ein, denen Bakhtari gegenübersteht, und zeigt ihren Kampf für Bildung und Freiheit in einem von Konflikten geprägten Umfeld. Immer nah an seiner Protagonistin, bietet der Film einen bewegenden Einblick in das Leben einer Frau, die trotz widriger Umstände für Gerechtigkeit und Gleichberechtigung kämpft. (Ines Ingerle, Crossing Europe)

Manizha Bakhtari, riskiert alles in ihrem Kampf für die Rechte von Mädchen und Frauen in Afghanistan, treu ihrem Leitspruch „peace is not the absence of war, but the presence of justice“.

KARLI & MARIE
KARLI UND MARIE

DE/AT 2025 – 90 Min. – OdF
R: Christian Lerch, B: Ulrich Limmer, K: Armin Golisano, M: Christoph Reiserer, T: Tschangis Charokh, S: Ortrun Bauer, D: Brigitte Jaufenthaler, Johanna Bittenbinder, Jule Ronstedt, Katja Bürkle, Luise Kinseher, Rainer Egger, Sigi Zimmerschied, Silja Bächl, u. a.

Filmstart: 15. August

Karli gibt sich gern als kampferprobter Bundeswehr-Veteran und Bombenentschärfer aus, während Marie einst Schönheitskönigin von Mingkofen war – ein Titel, der ihr immerhin einen attraktiven, aber untreuen Ehemann bescherte. Nach einem erbitterten Scheidungskrieg blieben ihr nur eine verfallene Villa, ein klappriger Opel und ein marodes Betonwerk, das dem Ruin entgegentaumelt. Als sie zufällig auf Karli trifft, prallen zwei gescheiterte Existenzen aufeinander – und zwei Seelenverwandte, auch wenn sie das zunächst nicht ahnen. Erst nach einer abenteuerlichen Reise, einigen Explosionen, Ladendiebstählen und versuchten Erpressungen erkennen sie, dass sie zusammen vielleicht doch noch eine Chance haben.

Das warmherzige bayerische Feelgood-Roadmovie erzählt von einem ungleichen Duo, das auf einer turbulenten Reise nach Tirol überraschend seine Seelenverwandtschaft entdeckt – vielleicht sogar die ganz große Liebe. Wer könnte ein sympathisches Sturkopf-Pärchen vergnüglicher feiern als die Kult-Kabarettisten und Vollblutschauspieler Luise Kinseher und Sigi Zimmerschied?

BECOMING LED ZEPPELIN

GB/US 2025 – 122 Min. – OmU
R, B: Bernard MacMahon, B: Allison McGourty, K: Vern Moen, T: Nicholas Bergh, S: Dan Gitlin, D: Jimmy Page, John Bonham, John Paul Jones, Little Richard, Peter Grant, Robert Plant, Eddie Kramer, Glyn Johns, Donovan Phillips Leitch u. a.

FilmfestiWels:
Sonntag, 24. August, 20:15 Uhr
Filmstart: 24. August

BECOMING LED ZEPPELIN ist die erste offizielle Dokumentation über die Kultband und beleuchtet ihren kometenhaften Aufstieg gegen alle Widrigkeiten in nur einem Jahr.

Die Musikdoku erforscht die Ursprünge dieser ikonischen Band folgt dem Werdegang der vier „Stairway To Heaven"-Rocker durch die Musikszene der 60er bis 1970. Anhand von beeindruckendem, psychedelischem, nie zuvor gesehenem Filmmaterial, Auftritten und Musik erkundet Bernard MacMahons filmische Odyssee die kreative, musikalische und persönliche Entstehungsgeschichte von Led Zeppelin. Der Film wird in Led Zeppelins eigenen Worten erzählt und ist der erste offiziell genehmigte Film über die Gruppe.

WENN DER HERBST NAHT
QUAND VIENT L'AUTOMNE

FR 2024 – 104 Min. – OmU & DF
R, B: François Ozon, B: Philippe Piazzo, K: Jérôme Alméras, T: Evgueni Galperine, Sacha Galperine, Brigitte Taillandier, Julien Roig, S: Anita Roth, D: Garlan Erlos, Hélène Vincent, Josiane Balasko, Ludivine Sagnier, Malik Zidi, Marie-Laurence Tartas, Paul Beaurepaire, Pierre Le Coz, Pierre Lottin, Sophie Guillemin, Vincent Colombe, u. a.

Filmstart: 29. August

Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf in Burgund, ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen – bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen.

In herbstlich strahlenden Bildern kredenzt Regie-Ikone François Ozon einen raffinierten Thriller, der bis zum Ende mit Überraschungen aufwartet

CAUGHT STEALING

US 2025 – 100 Min. – OmU & DF
R: Darren Aronofsky, B: Charlie Huston, K: Matthew Libatique, T: Gideon Jensen, Drew Kunin, Craig Henighan, Craig Henighan, S: Andrew Weisblum, D: Austin Butler, Griffin Dunne, Liev Schreiber, Matt Smith, Regina King, Vincent D'Onofrio, Zoë Kravitz, u. a.

FilmfestiWels:
Freitag, 29. August, 20:15 Uhr
Filmstart: 29. August

Hank Thomas war in der Highschool ein Baseball-Wunderkind. Jetzt kann er zwar nicht mehr spielen, aber sonst läuft sein Leben okay. Er hat eine tolle Freundin, ist Barkeeper in einer New Yorker Kneipe und sein Lieblingsteam kämpft als Außenseiter um den Titel.

Als sein Punk-Rock-Nachbar Russ ihn bittet, für ein paar Tage auf seine Katze aufzupassen, findet sich Hank plötzlich inmitten eines bunt gemischten Haufens von bedrohlichen Gangstern wieder. Sie alle wollen etwas von ihm; das Problem ist, dass er keine Ahnung hat, warum. Während sich die Schlinge immer enger zieht, setzt Hank alles daran, lange genug am Leben zu bleiben, um es herauszufinden…

CAUGHT STEALING wurde von dem für den Academy Award® nominierten Darren Aronofsky inszeniert, das Drehbuch stammt von Charlie Huston und basiert auf seinem gleichnamigen Buch. In den Hauptrollen spielen Austin Butler, Regina King, Zoë Kravitz, Matt Smith, Liev Schreiber, Vincent D'Onofrio, Griffin Dunne, Benito A Martínez Ocasio und Carol Kane.

Karli & Marie

Becoming Led Zeppelin

Wenn der Herbst naht

Caught Stealing

programm KINO wels

FilmfestiWels

17. Juli – 31. August

DO 17.7. 21:15 KÖNIGE DES SOMMERS – VON KÄSE UND LIEBE
FR 18.7. 21:15 **Premiere:** DER SALZPFAD
SA 19.7. 21:15 **Preview:** BELLA ROMA – LIEBE AUF ITALIENISCH
SO 20.7. 21:15 A REAL PAIN

DO 24.7. 21:15 VIER MÜTTER FÜR EDWARD
FR 25.7. 21:15 DIE WITWE CLICQUOT
SA 26.7. 21:15 BLACK BAG – DOPPELTES SPIEL
SO 27.7. 21:15 FUNNY BIRDS – DAS GELBE VOM EI

DO 31.7. 20:45 SONNENPLÄTZE
FR 1.8. 20:45 **Preview:** JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN
SA 2.8. 20:45 DER LETZTE TAKT
SO 3.8. 20:45 PAOLO CONTE ALLA SCALA OmU

DO 7.8. 20:45 **Preview:** DAS BESTE LIEGT NOCH VOR UNS OmU
FR 8.8. 20:45 DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE
SA 9.8. 20:45 DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH
SO 10.8. 20:45 LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT

DO 14.8. 20:45 DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH
FR 15.8. 20:45 DIE BARBAREN
SA 16.8. 20:45 THELMA – RACHE WAR NIE SÜSSER
SO 17.8. 20:45 VOLVERÉIS – EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM

DO 21.8. 20:15 WILLKOMMEN IN DEN BERGEN
FR 22.8. 20:15 ES LIEGT AN DIR, CHÉRI
SA 23.8. 20:15 ALTWEIBERSOMMER
SO 24.8. 20:15 BECOMING LED ZEPPELIN OmU

DO 28.8. 20:15 MONSIEUR AZNAVOUR
FR 29.8. 20:15 **Premiere:** CAUGHT STEALING
SA 30.8. 20:15 LIKE A COMPLETE UNKNOWN
SO 31.8. 20:15 PARTHENOPE

Am Schiesserhof / Minoritenplatz
Infos und Tickets: www.programmkinowels.at
Filmvorführungen bei jedem Wetter

Programm/Tickets:

WELS Impuls GERSTL emw

VORSCHAU

SCHÄFER
CA 2024 – 113 Min. – OmU
R: Sophie Deraspe
Mathyas träumt davon, Hirte zu werden. Dafür lässt er Montreal und seinen Job im Marketing hinter sich und zieht in die französische Provence. Doch der Einstieg in diesen alten Beruf ist hart: Es gibt nur wenige freie Stellen, und das Leben als Hirte ist alles andere als leicht … Eine wundervolle Hommage an einen der ältesten Berufe der Menschheit.

NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER
AT 2025 – 92 Min. – OdFmdtU
R: Olga Kosanovic
Obwohl sie in Österreich geboren und aufgewachsen ist, darf die Regisseurin Olga Kosanović keine Österreicherin sein. Ihr erster Einbürgerungsversuch scheiterte. In einem Social-Media-Kommentar hieß es dazu verächtlich: „Wenn eine Katze in der Hofreitschule Junge wirft, sind das noch lange keine Lipizzaner". Welcher Identitätsbegriff liegt einer Gesetzgebung zugrunde, welche die Gesellschaft in „Wir" und „die Anderen" einteilt?

Noch lange keine Lipizzaner

Die Gangster Gang 2

22 Bahnen

DIE GANGSTER GANG 2
US 2025 – 102 Min. – DF
R: JP Sans, Pierre Perifel
Die Bad Guys kämpfen darum, in ihrem neuen Leben als Good Guys Vertrauen und Akzeptanz zu finden, als sie aus dem Ruhestand geholt werden und gezwungen sind, zu arbeiten.

HOW TO BE NORMAL
AT 2025 – 102 Min. – OdF
R: Florian Pochlatko
Pia ist Mitte zwanzig und irgendwie verloren. Frisch aus der Psychiatrie entlassen, kehrt sie in das alte Kinderzimmer im Haus ihrer Eltern zurück und nimmt einen Aushilfsjob im Büro des Vaters an. Doch scheint alles irgendwie verändert, seit sie wieder draußen ist. Die Wunden der Vergangenheit sitzen tief und niemand glaubt mehr, dass Pia auch nur irgendwie halbwegs normal ist. Weder ihr Exfreund, noch ihre Eltern, noch die Kollegen in der neuen Arbeit. Einzig der 12jährige Nachbarsbub Lenni ist von ihr fasziniert.

DIE ROSENSCHLACHT
GB 2025 – 121 Min. – OmU & DF
R: Jay Roach
Das Leben scheint einfach zu sein für das Bilderbuchpaar Ivy und Theo: Erfolgreiche Karrieren, eine liebevolle Ehe, tolle Kinder. Doch hinter der Fassade ihres vermeintlich idealen Lebens braut sich ein Sturm zusammen – als Theos Karriere einbricht, während Ivys eigene Ambitionen Fahrt aufnehmen, entzündet sich ein Pulverfass aus erbittertem Wettbewerb und versteckter Groll.

22 BAHNEN
DE 2025 – 100 Min. – OdF
R: Mia Maariel Meyer
Der Film erzählt von zwei Schwestern und die den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens mit einer alkoholkranken Mutter ihren unerschütterlichen Glauben an das Leben entgegensetzen. Eine Geschichte von Zusammenhalt, einer neuen Liebe, einem Aufbruch und Neubeginn in einem Sommer, in dem plötzlich alles in Bewegung gerät.

KINO VOD club
Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

programm KINO wels

Das Kino im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at

Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche Fassung

Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

MEDIEN KULTUR HAUS /
MK+H Studios
ENTROMANTISIERT EUCH!
Lesung mit Beatrice Frasl

DO 25.09. 19:30
Medien Kultur Haus Wels, Pollheimerstr. 17 | Einlass/Abendkasse: 19 Uhr | Beginn: 19:30
Karten: VVK auf kupfticket.com 12€/11€/9€ | AK: 15€/14€/11€